

Das Kletterzentrum Bruneck ist eine Sportstätte in der durch bestimmte Regeln und Vorschriften ein gemeinsames, sicheres und unfallfreies Ausüben des Klettersports gewährleistet wird. Die Hallennutzer erklären sich mit den folgenden Regeln und Vorschriften einverstanden.

### **Hygiene und angenehmes Miteinander**

- Die Hallennutzer ziehen sich nur in der Umkleidekabine um.
- Die Umkleidekabine wird sauber hinterlassen.
- Abfall muss in den dementsprechenden Eimer entsorgt werden.
- Trinken aus Glasflaschen ist im gesamten Kletterzentrum nicht erlaubt.
- Vor den Notausgängen darf kein Gegenstand den Weg blockieren
- Barfuß klettern oder klettern mit Socken ist nicht erlaubt!
- Beim Wiedereintritt vom Außenbereich in die Kletterhalle bitte die Schuhe gut säubern (Bitte Fußmatte verwenden).
- Das Klettern mit nacktem Oberkörper ist nicht erlaubt.

### **Sicherheit im Kletterzentrum**

Die Nutzung der Kletterhalle durch die Schülerinnen und Schüler ist ausschließlich unter Beaufsichtigung von Sportlehrpersonen bzw. anderen Lehrpersonen mit einschlägiger Ausbildung möglich. Schülerinnen und Schüler folgen strikt den Anweisungen des Lehrpersonals. Die Lehrpersonen sind verpflichtet, die Schülerinnen und Schüler über alle sicherheitsrelevanten Aspekte bei der Nutzung der Kletterhalle aufzuklären. Die geplanten Aktivitäten in der Kletterhalle sind dem Alter, dem Ausbildungsgrad und den körperlichen Voraussetzungen und Fähigkeiten der Schülerinnen und Schüler anzupassen ebenso wie der jeweiligen Gruppen- bzw. Klassengröße. Für eine schulische Nutzung sollen sich nicht mehr als 75 Schülerinnen und Schüler gleichzeitig in der Struktur aufhalten.

Eigens konzipierte Sicherheitstafeln erklären graphisch und schriftlich die wichtigsten Gefahrenquellen. Der Inhalt der Sicherheitstafeln muss beherrscht werden. Sie hängen im Kletterzentrum aus. Hier eine Zusammenfassung:

- Partnercheck vor jedem Start
- Sicherungsgerät richtig bedienen
- Volle Aufmerksamkeit beim Sichern
- Kinder nicht überfordern
- Alle Zwischensicherungen einhängen
- Zwischensicherungen nicht überstreckt einhängen
- Sturzraum freihalten
- Im Vorstieg direkt einbinden
- Kein Toprope am einzelnen Karabiner
- Nie Seil auf Seil

- Vorsicht beim Ablassen
- Pendelgefahr beachten
- Sicher bouldern
- Nicht barfuß klettern
- Kein offenes Magnesia verwenden

- » Alle Zwischensicherungen müssen eingehängt werden.
- » Beide Umlenkkarabiner müssen eingehängt werden.
- » Bis zur ersten Expressschlinge muss der Kletterer vom Sichernden gespottet werden.
- » Das Toprope-Klettern im Überhang ohne eingehängte Zwischensicherungen ist nicht erlaubt!
- » Sichern im Sitzen ist nicht erlaubt – auch im Nachstieg nicht!
- » Die von den Betreibern der Kletterhalle eingehängten Toprope-Seile dürfen nicht entfernt werden.
- » Das Klettern ohne Seil ist nur im Boulderbereich und in den entsprechend mit Matten gesicherten Bereichen im Turm und der Galerie erlaubt.
- » Vorsicht gilt bei zu großem Gewichtsunterschied zwischen Kletterer und Sicherer. Nur bei genauer Kenntnis von bestimmten Sicherungsmethoden ist das Sichern möglich.
- » In abgesperrten Kursarealen darf nicht geklettert werden.
- » Im Boulderraum ist große Rücksicht gegenüber anderen Nutzern geboten!
- » Den Chalkbag im Boulderraum bitte an die vorgesehenen Haken hängen!
- » Die Matten in den Sturzzonen frei halten!
- » Das Schreien in der Kletterhalle soll vermieden werden!
- » Bei Wahlangeboten werden nur regulär über die Schule angemeldete Schülerinnen und Schüler in die Kletterhalle eingelassen.
- » Die Schülerinnen und Schüler verlassen gemeinsam mit der zuständigen Lehrperson die Kletterhalle.
- » Die zur Verfügung stehende Kletterausrüstung und das didaktische Material müssen sorgsam behandelt werden. Schülerinnen und Schüler sorgen gemeinsam mit Lehrpersonen dafür, dass Schuhe und Gurte in die vorgesehenen Ablagen/Kartone zurückgelegt werden.

